



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Mehr als zwei Millionen Euro für länderübergreifendes Mobilitätsprojekt „SMOVIE“ im Mitteldeutschen Revier

Das länderübergreifende Mobilitätsprojekt „SMOVIE“ im Mitteldeutschen Revier erhält rund 2,14 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm STARK.

Sven Haller, Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt, hat heute in Leipzig den Förderbescheid an die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) und den Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) überreicht.

„SMOVIE ist ein wichtiges Projekt für den Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier. Moderne Mobilität entscheidet mit darüber, wie gut Regionen erreichbar bleiben, wie Arbeitsplätze gesichert und neue wirtschaftliche Chancen genutzt werden können“, sagte Haller bei der Übergabe des Bescheids. „Genau solche Projekte brauchen wir, um urbane Räume, ihr Umland und ländliche Regionen besser miteinander zu vernetzen.“

Auch der Mitteldeutsche Verkehrsverbund sieht in dem Projekt einen wichtigen Ansatz, um Mobilitätsangebote stärker an den Bedarfen von Unternehmen und Beschäftigten auszurichten. Steffen Lehmann, Geschäftsführer des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes, sagte: „Mobilität entscheidet zunehmend über die Attraktivität einer Region. Deshalb wollen wir Unternehmen und Verwaltungsstandorte künftig noch intensiver dabei unterstützen, passende Mobilitätslösungen für ihre Beschäftigten zu entwickeln. Unsere langjährige Erfahrung im Betrieblichen Mobilitätsmanagement und bei der Vernetzung von verschiedenen Mobilitätsakteuren bildet dafür eine optimale Voraussetzung.“

Für die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland betonte Geschäftsführer Jörn-Heinrich Tobaben die Bedeutung des Projekts für Wirtschaft und Region: „Eine leistungsfähige Mobilität ist heute ein entscheidender Standortfaktor. Mit SMOVIE bringen wir Unternehmen, Kommunen und Mobilitätsakteure an einen Tisch, um gemeinsam passgenaue Lösungen für die Anforderungen der Region zu entwickeln. Als Europäische Metropolregion Mitteldeutschland verstehen wir uns dabei als Brückenbauer zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Verkehrsbranche. So schaffen wir die Grundlage dafür, dass Mobilitätsangebote künftig noch stärker an den tatsächlichen Bedürfnissen der Unternehmen und ihrer Beschäftigten ausgerichtet werden.“

SMOVIE steht für „Strukturwandel für Mitarbeitende durch Öffentlichen Verkehr und integrierte Mobilität Erreichen“. Das Projekt wird gemeinsam von der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD) und dem Mitteldeutschen Verkehrsverbund (MDV) getragen. Insgesamt stehen dafür rund 2,14 Millionen Euro aus Bundesmitteln zur Verfügung. Davon entfallen gut 322.000 Euro auf die EMMD und rund 1,82 Millionen Euro auf den MDV. Das Vorhaben ist bis Ende 2029 angelegt.

Kern des Projektes ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen, für Fachkräfte besser erreichbar zu sein. Gemeinsam mit den Unternehmen werden dafür Mobilitätsbedarfe analysiert und passende Maßnahmen entwickelt. Gleichzeitig soll das Projekt dazu beitragen, bestehende Verkehrsangebote bedarfsgerecht weiterzuentwickeln. Ziel sind durchgängige Reiseketten und

attraktive Mobilitätsangebote, insbesondere auch für Pendlerinnen und Pendler, die täglich Ländergrenzen überschreiten.

Gemeinsam mit Verkehrsunternehmen, Aufgabenträgern und weiteren Projektpartnern sollen Bedarfe bewertet, Maßnahmen abgestimmt und deren Umsetzung vorbereitet werden. SMOVIE verbindet damit die Anforderungen der Wirtschaft mit der konkreten Weiterentwicklung der Mobilitätsangebote vor Ort.

Mit dem Förderprogramm STARK unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gezielt den Strukturwandel in den Kohleregionen. Gefördert werden Projekte, die den Übergang zu einer ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltigen Wirtschaftsstruktur voranbringen.

Fotos von der Veranstaltung stehen kurz nach der Übergabe des Fördermittelbescheids unter folgendem Link zur redaktionellen Verwendung zum Download bereit: www.lsaurl.de/SMOVIE

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales
des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg

Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de